

Wissenschaftsministerin Martin auf MS „Wissenschaft“ in Anklam

WKM

Schwerin, 01. Juni 2026

Nr: 108/26

Rostocker Sonderforschungsbereich „ELAINE“ mit an Bord

Wissenschaftsministerin Bettina Martin hat am Montag in Anklam das Wissenschaftsschiff des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt, die MS „Wissenschaft“, besucht. Im Mittelpunkt ihres Aufenthalts stand das Exponat des Sonderforschungsbereichs (SFB) 1270 Elektrisch Aktive ImplaNtatE – „ELAINE“ der Universität Rostock. Dort forschen derzeit rund 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an neuen Implantaten für die Regeneration von Knochen und Knorpel sowie für die Tiefe Hirnstimulation zur Therapie der neurologischen Erkrankungen Parkinson und Dystonie.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat den SFB 1270 „ELAINE“ mit bislang rund 25 Millionen Euro gefördert und Ende 2025 die dritte Förderperiode für die Jahre 2026 bis 2029 genehmigt. Damit fließen bis Ende 2029 weitere rund zwölf Millionen Euro Förderung. Dazu kommen gut 1,2 Millionen Euro von der Universität und der Universitätsmedizin Rostock. Die DFG fördert den SFB 1270 „ELAINE“ also insgesamt mit rund 37 Millionen Euro.

„Ich freue mich sehr darüber, dass die MS `Wissenschaft` des Bundesforschungsministeriums in Mecklenburg-Vorpommern Station macht“, sagte **Wissenschaftsministerin Bettina Martin** bei ihrem Besuch an Bord. „Das Motto des Wissenschaftsjahres 2026 `Medizin der Zukunft` wird anschaulich präsentiert. Ich lade alle dazu ein, sich diese tolle Ausstellung, die Wissenschaft lebendig darstellt zu besuchen. Mecklenburg-Vorpommern hat mit seinen beiden Universitätsmedizinen Greifswald und Rostock starke Zentren der Gesundheitsforschung, die dem Wohle der Patientinnen und Patienten dienen.“

Seit dem 7. Mai ist das Ausstellungsschiff in Deutschland, Polen und Österreich unterwegs. Die Reise führt bis zum 30. September in 36 große und kleine Städte. Noch bis zum 3. Juni ist die „MS Wissenschaft“ in Anklam, vom 4. bis 7. Juni ist das Schiff in Wolgast. Das Motto der Tour lautet „Medizin der Zukunft“. Das Schiff mit seinen rund 30 Exponaten an Bord soll bei den Besucherinnen und Besuchern

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben

das Interesse an zukunftsweisenden medizinischen Forschungen wecken. Nach Angaben der federführenden Organisation „Wissenschaft im Dialog“ wird der Besuch der Ausstellung ab zwölf Jahren empfohlen.

Die Ausstellung ist von 10 bis 18:30 Uhr geöffnet. Kostenlose Führungen durch die Ausstellung: Täglich 17 Uhr, am Wochenende zusätzlich um 11 Uhr.

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen: Ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich.

Alle Informationen und Stationen der Tour auf einen Blick: www.ms-wissenschaft.de